

**Grundlegende Informationen zur Wahl des Faches
„Deutsch“
als Leistungskurs in der Qualifikationsphase**



Liebe Schüler*innen der EF, die mit dem Gedanken spielen, **Deutsch als LK** zu wählen,

um euch etwas bei eurer Wahlentscheidung zu helfen und vielleicht ein paar Fragen im Vorfeld zu klären, haben wir euch hier einige Aspekte zusammengestellt, die dabei helfen sollen, eure Wahl für die Qualifikationsphase zu treffen:

Grundsätzlich solltet ihr für einen Deutsch-LK die Bereitschaft haben, richtig viel zu lesen!!

Das bezieht sich natürlich zum größten Teil auf die Literatur, die in den Vorgaben zum Zentral-Abi aufgeführt ist (s.u.) und von daher im Unterricht behandelt werden muss – egal ob Lyrik, Epik, Dramatik oder (durchaus umfangreiche) Sachtexte (und egal, ob ihr Lust drauf habt oder nicht... ;-).

Aber die Bereitschaft, viel zu lesen geht auch über die Obligatorik hinaus: Ihr solltet dazu bereit sein, euch selbstverständlich/eigenständig auch über die Autoren, ihr Leben, ihre Zeit, die historischen und sozialen Umstände zur Entstehungszeit des jeweiligen Werkes, aber auch die historischen und sozialen Umstände, die im behandelten Werk angesprochen werden, zu informieren —> wie gesagt: richtig viel lesen! :-)

Als Themen für euren LK, der 2022 (hoffentlich ;-) sein Abitur ablegt, werden auf der Seite des Schulministeriums (s.u.) unter anderem genannt:

- Nathan der Weise (G. E. Lessing)
- Unter der Drachenwand (A. Geiger)
- „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart
- diverse Sachtexte, die sich mit den übergeordneten Themenfeldern „Sprache“, „Texte“, „Kommunikation“, „Medien“ auseinandersetzen und die ihr hier nachlesen könnt:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=4987>

Sehr wichtig für den Erfolg im Deutsch-LK ist allerdings nicht nur das Lesen, sondern natürlich auch die **Mitarbeit im Unterricht**. Dafür könnt ihr euch sehr detailliert auf unserer Homepage des Faches „Deutsch“ informieren, indem ihr den Link anklickt und **Seite 17** gründlich lest:

<http://www.staedtisches-gymnasium-wermelskirchen.de/sites/default/files/deutsch/Leistungsbewertungskonzept%20der%20Fachschaft%20Deutsch%20des%20st%C3%A4dtischen%20Gymnasiums%20Wermelskirchen.pdf>

Bewertet werden dabei die drei sogenannten „Anforderungsbereiche“ (die ihr bestimmt schon aus der EF kennt):

- **Anforderungsbereich I** umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren. → **Reproduktion**
- **Anforderungsbereich II** umfasst das selbständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und das selbständige Übertragen und Anwenden des Gelernten. → **Transfer**
- **Anforderungsbereich III** umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu **selbständigen Lösungen**, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler **selbständig** geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung der Aufgabe, wenden sie auf eine neue Problemstellung an und reflektieren das eigene Vorgehen. → **selbständige Problemlösung**

Wie auch in den anderen Lks, werden im Fach Deutsch zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben.

Schriftliche und mündliche Leistungen gehen zu gleichen Teilen in die Endnote ein!

Abschließend sollte noch erwähnt werden, dass gerade das Fach **Deutsch als LK** die gesprochene und die geschriebene Sprache hoch einstuft – ihr solltet also ebenso dazu bereit sein, durch aktives Arbeiten eure mündliche und eure schriftliche Sprache kontinuierlich zu verbessern → und das geht (leider ;-) nur durch „reden, reden, reden“ und „schreiben, schreiben, schreiben“...!

Die Fachschaft Deutsch freut sich auf euch!!

